

[13965.] Zurück erbitten wir mit erster Gelegenheit alle entbehrlichen Exemplare des 1. Heftes von unserem **Technologischen Lexikon.**

Leipzig, 17. März 1883.

Bibliographisches Institut.

[13966.] Dringend bitte ich um gefällige umgehende Rücksendung von: **Holst, Dr. V.,** die Behandlung der Hysterie, Neurasthenie und ähnlicher allgemeiner funktioneller Neurosen. 8. Geh. 2 *M.* **Schinzinger, Prof. Dr.,** die Jodoformbehandlung. 8. Geh. 1 *M.* 20 *S.*

Vogt, Prof. Dr. P., moderne Orthopädie. Zweite Auflage. Mit 19 Tafeln. gr. 8. Geh. 6 *M.*

Stuttgart, März 1883.

Ferdinand Enke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13967.] Zur Führung der Leihbibliothek in einem großen Badeorte wird ein sprachgewandter Gehilfe gesucht. Derselbe müßte außerdem im Winter an den Contorarbeiten des Sortimentes mithelfen.

Eintritt sogleich, ev. 1. Mai. Offerten unter D. R. Nr. 55. befördert die Exped. d. Bl.

[13968.] In einer Verlags- u. Antiqu.-Buchh. einer oesterr. Prov.-Hauptstadt sind mit 1. Mai zu besetzen: die Stelle eines Verlagsgehilfen und die Stelle eines Antiquars. Nur tüchtige Gehilfen wollen ihre Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre K. B. # 3. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig ges. einsenden.

[13969.] Gesucht ein tüchtiger Auslieferer für e. größeres Stuttgarter Verlagsgeschäft. Näheres zu erfahren bei R. F. Koehler in Leipzig.

[13970.] Wir suchen Krankheit halber zum möglichst baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. — Derselbe muß Gewandtheit im Verkehr mit dem feineren Publicum besitzen und im Papier- und Schreibmaterialienhandel nicht ganz unerfahren sein. Offerten erbitten direct.

Ludwigslust. **Hinstorff'sche Buchhdlg.** (E. Kober).

[13971.] Für die Reiseumonte Juni bis September suche zur Aushilfe in meinem Osmundener Geschäft einen jungen Mann, der an selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnt ist, gute Sortimentkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und der Conversation im Französischen und Englischen, mindestens im ersteren mächtig ist. Offerten erbitte direct.

Osmunden am Traunsee. **G. Rünhardt.**

[13972.] Zum 1. April event. Mai wird in meinem Geschäft die erste Sortimenterstelle frei. Einige Kenntnisse des Antiquariates und der engl. Sprache erwünscht.

Herren, welche bereits derartige Posten bekleidet und hierüber gute Referenzen aufzuweisen haben, bitte ich um gef. Offerten.

Cöln. **A. J. Zenger's**

Buchhdlg. u. Lehrmittelanstalt (G. Grütner).

Fünfundvierzigster Jahrgang

[13973.] In einer Buchhandlung in einer Kreis-hauptstadt Bayerns ist eine zweite Gehilfenstelle im Verlag zu besetzen. Gehilfen, die an rasches, sicheres Arbeiten gewöhnt und mit guten Zeugnissen über ihre bisherige Thätigkeit versehen sind, wollen ihre Offerten unter F. W. 1. an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

[13974.] Für ein Musikalien-Verlags- und Sortiments-Geschäft wird ein zuverlässiger, junger solider Mann mit guten Empfehlungen per 1. April a. c. gesucht. Offerten unter S. D. mit Gehaltsforderung, mögl. mit Photographie umgehend einzusenden an Herrn Herm. Vogel in Leipzig.

[13975.] Für die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft suche ich einen gebildeten jungen Mann, der an schnelles und selbständiges Arbeiten gewöhnt und befähigt ist, mich erforderlichenfalls vollgültig zu vertreten. Kenntnisse des Kunstsortiments sind erwünscht.

Leute von zuverlässigem Charakter, welche sich auf einem ähnlichen Posten schon bewährt haben und auf eine dauernde Stellung reflectiren, belieben ihre Offerten baldigt einzusenden.

Düsseldorf, den 19. März 1883.

Hermann Nighels,

(J. Buddeus'sche Buch- u. Kunsthandlung).

[13976.] Zum 1. April wird für eine Berliner Verlagsbuchhandlung ein Gehilfe als Expedient und Lagerverwalter gesucht. Nur solche Herren wollen sich melden, welche auf diesem Gebiete durchaus routinirt, an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt und gut empfohlen sind. Herren, welche in Leipziger Commissionsgeschäften gelernt oder gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt: 1200 *M.* Gef. Offerten nimmt Herr V. A. Kittler in Leipzig unter Chiffre G. B. entgegen.

[13977.] Eine Berliner Verlagshandlung sucht einen Geschäftsführer, der mit der Herstellung von Verlagsartikeln, wenn möglich auch mit dem Illustrationsfach vertraut ist, und der eine gute Handschrift besitzt. Gehalt 3000 *M.*, event. baldige Erhöhung. Angebote unter „Berlin 300.“ durch die Exped. d. Bl.

[13978.] Volontär-Gesuch, eventuell mit Wohnungs-Vergütung. — Eine gut renommierte Verlagshandlung Stuttgarts sucht jetzt oder für später (April, Mai) einen soliden jungen Mann von guter Familie als Volontär zu engagiren. Dem Betreffenden wäre Gelegenheit geboten, den Verlagsbuchhandel nach allen Seiten hin zu erlernen und sich zum selbständigen Arbeiter auszubilden. Gef. Off. unter R. S. 48. postlagernd Stuttgart.

[13979.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlings- (oder Volontär-)stelle frei, welche ich zu besetzen wünsche. Für junge Leute mit geeigneter Vorbildung ist vorzügl. Gelegenheit zur Erlernung von Sprachen gegeben. Offerten erbitte direct.

Dresden, März 1883.

Carl Littmann.

[13980.] Für meine Buch- u. Kunsthandlung suche ich zu baldigem Eintritt einen Volontär oder Lehrling. Photographie erwünscht.

Wiesbaden. **Gisbert Koertershaeuser.**

Gesuchte Stellen.

[13981.] Ich suche für einen routinirten, an selbständiges, sicheres und rasches Arbeiten gewöhnten Gehilfen, welchem über seine bisherige Thätigkeit neben vorzüglichen Zeugnissen Prima-Referenzen zur Seite stehen, Stellung in einem grösseren Sortiment- oder Verlagsgeschäft.

Derselbe, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, bekleidete während vier Jahren die erste Stelle in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentbuchhandlung und arbeitet zur Zeit in einem grossen Leipziger Sortiment, möchte aber seine gegenwärtige Stellung baldigt mit einer anderen vertauschen.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Ich bin gern zu weiterer Auskunft bereit und sehe geschätzten Offerten entgegen.

Eduard Kummer in Leipzig.

[13982.] Für einen tüchtigen Gehilfen, 15 J. im Buchhandel, wird in einem größeren Sortimentgeschäft dauernde, event. Lebensstellung gesucht. Suchender ist namentlich auch in der Buchführung, Buchdruckerei u. Zeitungsverlag bewandert.

Offerten unter A. W. 210. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[13983.] Für Handlungen mit Fremdenverkehr. — Ein junger Deutscher, militärfrei, von angenehmem Aeussern, mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen, sucht Stellung als Gehilfe in einem in- oder ausländischen Sortimente mit lebhaftem Fremdenverkehr. Betr. hat schon einige Jahre im Auslande als Gehilfe conditionirt, ist des Französischen, Englischen u. Spanischen in Schrift u. Sprache mächtig, sowie auch mit den Literaturen dieser Sprachen bekannt. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. # 25. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[13984.] Für einen mit guten Empfehlungen versehenen zuverlässigen u. tüchtigen jungen Buchhändler, der seither in süddeutschen Geschäften thätig war u. Gymnasialbildung besitzt, suche ich eine Stelle in einem grösseren Geschäft Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Da er der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, würde er auch im Auslande ein Engagement gern annehmen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Leipzig, 15. März 1883.

L. A. Kittler.

[13985.] Ein j. Gehilfe, mit den nöthigen Sortimentkenntnissen ausgerüstet und im Besitze guter Zeugnisse, sucht sofort oder später Stellung.

Offerten unter G. H. 15. durch Herrn A. Wienbrad in Leipzig erbeten.

[13986.] Ein Gehilfe, mit allen im Verlag und Zeitungswesen vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut, sucht zu baldigem Antritt dauernde Stellung. Derselbe steht seit 4 Jahren einer grösseren Zeitung als Expedient vor. Offerten sub J. R. 15. postlagernd Aachen erbeten.

[13987.] Volontär. — Ein junger Buchhändler sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung als jüngerer Gehilfe oder Volontär in einem Verlagsgeschäft oder auch Commissionsbuchhandlung. Eintritt 1. April. Suchender besitzt Gymnasialbildung sowie empfehlende Zeugnisse. Zugewidmet wird besonderer Eifer. Gef. Offerten nimmt Herr R. F. Koehler in Leipzig unter A. B. 209. entgegen.